Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-RENO-U/-RAMP/-RAMP-K

Belagsabschluss am Boden
für stufenlose Übergänge

1.2
Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter®-RENO-U/-RAMP sind Profile zur stufenlosen Verbindung verschieden hoher Bodenbeläge, z.B. im Übergangsbereich von Fliesen auf Teppichboden. Zusätzlich werden die angrenzenden Belagskanten wirksam geschützt. Durch den Fugensteg wird eine definierte Fugenkammer zur Fliese vorgegeben.

Schlüter®-RENO-U hat sich auch in Bereichen mit höherer Belastung bewährt (Garagen- und Halleneinfahrten, Einkaufszentren etc.). Die abgeschrägte Sichtfläche des Schlüter®-RENO-U bildet je nach Profilhöhe einen Winkel von ca. 17° bis 25° und endet (außer bei H = 35 mm) mit einer 4 mm hohen Anschlagkante. Die Entstehung einer Stolperkante zwischen verschieden hohen Belägen wird so verhindert.

Schlüter®-RENO-RAMP ist in Bereichen zu bevorzugen, die z.B. durch Flurförderverkehr sehr hoch beansprucht werden. Durch die flache Neigung – je nach Profilhöhe von ca. 5° bis 10° – und die auslaufende Kante ist das Profil sehr gut mit Gabelstapler oder Hubwagen befahrbar. Auch in Bereichen, die Behindertengerecht ausgestattet werden müssen, können mit Schlüter®-RENO-RAMP entsprechend stufenlose Belagsübergänge erstellt werden.

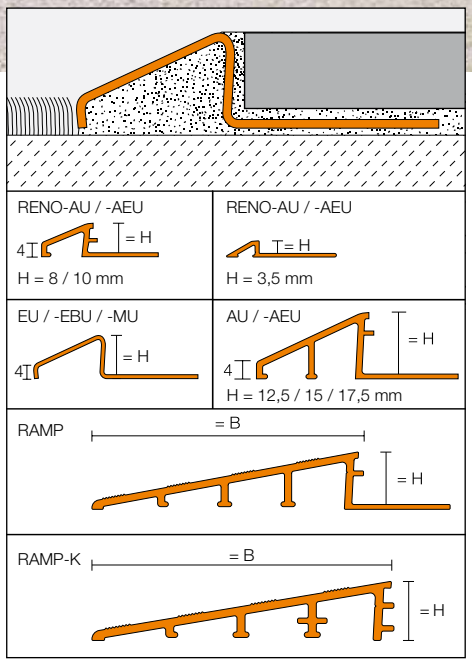
Schlüter®-RENO-RAMP-K ist ein Profil ohne Befestigungswinkel mit einer Neigung von ca. 8° und kann zum nachträglichen Höhenausgleich zwischen Belagsmaterial und Untergrund verklebt werden.

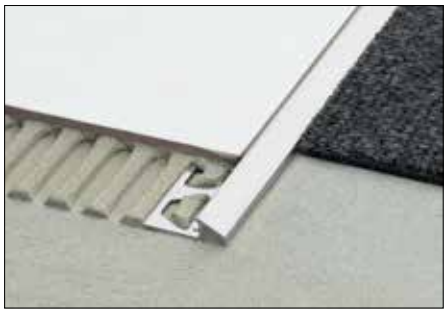
Material

Schlüter®-RENO-U ist in den folgenden Materiallausführungen lieferbar:

E = Edelstahl V2A
(Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304)
EB = Edelstahl gebürstet
A = Alu
M = Messing
AE = Alu natur matt eloxiert

Schlüter®-RENO-RAMP und -RAMP-K sind in folgender Materiallausführung lieferbar:
AE = Alu natur matt eloxiert





Schlüter®-RENO-AU

Schlüter®-RENO-RAMP

Schlüte®-RENO-RAMP-K

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:
Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Profiltyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.

Schlüter®-RENO-EU/-EBU bestehen aus Edelstahl 1.4301 (V2A) und sind besonders für Anwendungen geeignet, die neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit eine Beständigkeit gegenüber Chemikalienbeanspruchungen, z. B. durch saure oder alkalische Reinigungsmittel erfordern.
Auch Edelstahl ist nicht gegen alle chemische Angriffe beständig wie z.B. Salz- und Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen. Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole-Meerwasserschwimmbecken. Besondere zu erwartende Belastungen sind daher im Vorfeld abzuklären.

Schlüter®-RENO-MU aus Messing ist geeignet, hohe mechanische Belastungen aufzunehmen. Messing ist beständig gegen weitgehend alle Chemikalien, die in Verbindung mit einem Fliesenbelag zum Einsatz kommen.
Bei Messing bildet sich an freien Sichtflächen durch Lufteinwirkung eine Oxidschicht, wodurch die Oberfläche dunkler wird. Die Einwirkung von Feuchtigkeit oder aggressiven Stoffen kann zu starker Oxidation und Fleckenbildung an der Oberfläche führen.

Schlüter®-RENO-AU aus Aluminium ist bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien.
Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Deshalb sind Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.

Schlüter®-RENO-AEU/-RAMP aus eloxiertem Aluminium weisen eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Sichtflächen sind vor schmirgelnder oder kratzender Beanspruchung zu schützen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementhaltige Materialien wirken in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Deshalb sind Mörtel oder Fugenmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen und frisch verlegte Beläge nicht mit Folie abzudecken. Die Profile sind vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein Wasser ansammeln kann.

Verarbeitung

1. Schlüter®-RENO-U/-RAMP ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.
2. Der Hohlraum ist an der Profilunterseite mit Fliesenkleber auszufüllen.
3. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt werden soll ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen.
4. Schlüter®-RENO-U/-RAMP sind mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
5. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel ist vollflächig mit Fliesenkleber zu überspachteln.
6. Die anschließenden Fliesen sind fest einzudrücken und so auszurichten, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt (das Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger). Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig eingebettet werden.
7. Die Fliese wird an den seitlichen Fugensteg angelegt, dadurch ist eine gleichmäßige Fuge von 1,5 mm sichergestellt. Bei Edelstahl- und Messingprofilen wird eine Fuge von ca. 1,5 mm freigelassen.
8. Der Fugenraum zwischen Fliesen und Profil ist vollständig mit Fugmörtel auszufüllen.

Verarbeitung von Schlüter®-RENO-RAMP-K:
Untergründe, auf denen Schlüter®-RENO-RAMP-K verlegt werden soll, müssen grundsätzlich auf Eignung wie z.B. Ebenheit, Tragfähigkeit, Sauberkeit und Verträglichkeit etc. überprüft werden. Haftungsfeindliche Bestandteile der Oberfläche sind zu entfernen.
Im Übergangsbereich ist ein geeigneter Fliesenkleber bzw. Epoxidharzmörtel auf dem Untergrund aufzutragen, die Profilunterseite mit Kleber auszufüllen und anschließend das Profil vollflächig einzubetten.

Hinweise

Die Profile bedürfen keiner besonderen Wartung oder Pflege. Die Oxidationsschicht auf Messing oder Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben. Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden. Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verringert auch die Korrosionsgefahr. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen.

Der Kontakt mit anderen Metallen – wie z.B. normalem Stahl – ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z.B. Mörtelrückstände zu entfernen. Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter®-CLEAN-CP.

Produktübersicht:

Schlüter®-RENO-U

E = Edelstahl / EB = Edelstahl gebürstet / A = Alu / M = Messing / AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	E	EB	A	M	AE
H = 3,5 mm			•		•
H = 8 mm	•	•	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•			
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•
H = 15 mm	•	•	•	•	•
H = 17,5 mm	•	•	•		•

Lieferlänge: 1,00 m

Material	E	EB	A	M	AE
H = 8 mm	•	•	•	•	•
H = 10 mm	•	•	•	•	•
H = 11 mm	•	•			
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•

Schlüter®-RENO-EU/-EBU

Schlüter®-RENO-AU

Schlüter®-RENO-RAMP

AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	AE
H = 6 mm / B = 50 mm	•
H = 10 mm / B = 65 mm	•
H = 12,5 mm / B = 65 mm	•
H = 12,5 mm / B = 90 mm	•
H = 15 mm / B = 90 mm	•
H = 20 mm / B = 90 mm	•

Schlüter®-RENO-RAMP-K

AE = Alu natur matt eloxiert

Lieferlänge: 2,50 m

Material	AE
H = 12,5 mm / B = 65 mm	•

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter®-RENO-U als Übergangsprofil aus

- E = Edelstahl 1.4301 (V2A)
- EB = Edelstahl gebürstet
- A = Alu
- M = Messing
- AE = Alu natur matt eloxiert

mit einem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel und einer im Winkel von ca. 17°– 25° abgeschrägten Übergangsfläche, als stufenlosen Übergang vom Fliesenbelag zum angrenzenden Belag liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von _____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter®-RENO-RAMP als Übergangsprofil aus

- AE = Alu natur matt eloxiert

mit einem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel und einer im Winkel von ca. 5° – 10° abgeschrägten, geriffelten Übergangsfläche, die mit einer flach auslaufenden Kante abschließt als stufenlosen Übergang vom Fliesenbelag zum angrenzenden Belag liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von _____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____lfdm Schlüter®-RENO-RAMP-K als Übergangsprofil aus

- AE = Alu natur matt eloxiert

ohne Befestigungsschenkel mit einer im Winkel von ca. 8° abgeschrägten, geriffelten Übergangsfläche, die mit einer flach auslaufenden Kante abschließt als stufenlosen Übergang zum nachträglichen Höhenausgleich zwischen Belagsmaterial und Untergrund liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von _____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
Art.-Nr.: _____
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

Art.-Nr. 550 351 – Ausgabe 06/16 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.